

PRESSEMITTEILUNG



Wählen schon mit 16 – jetzt unterschreiben!

(01.06.2023)

Das Volksbegehren Vote16 müssen in einem ersten Schritt 25.000 Wahlberechtigte unterstützen. Im Landkreis Ebersberg kann man in im Kreisjugendring Ebersberg unterschreiben oder sich einen Schwung Unterschriftenbögen mitnehmen.

Das Volksbegehren Vote16 zur Absenkung des Wahlalters in Bayern auf 16 Jahre ist in die erste Phase gestartet. Ab sofort werden in ganz Bayern Unterschriften gesammelt. Zentrale Anlaufstelle im Landkreis Ebersberg ist der Kreisjugendring Ebersberg; Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg.

Clemens Scheerer (Fachstelle für Jugendbeteiligung), rief alle wahlberechtigten Bürger*innen im Landkreis Ebersberg dazu auf, mit ihrer Unterschrift zu mehr Demokratie in Bayern beizutragen: „Junge Menschen haben es verdient, gehört zu werden. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Reife, eine fundierte Wahlentscheidung zu treffen, nicht erst mit 18 Jahren eintritt. Auch in Bayern sind junge Menschen in der Lage, die politische Tragweite ihres Handelns zu begreifen. Denn Bayern ist hier Schlusslicht, in manchen Bundesländern gibt es seit über 25 Jahren ein Kommunalwahlrecht ab 16 Jahren. Auch in Europa darf seit letztem Jahr ab 16 Jahren gewählt werden. Ich kann es den jungen Menschen im Landkreis Ebersberg nicht erklären, wieso in anderen Bundesländern oder in der Europawahl ab 16 Jahren gewählt werden darf, aber sie selbst nicht ihre eigene Bürgermeisterin oder Bürgermeister der Heimatgemeinde. Das ist unverständlich, schürt Misstrauen und ist schädlich für unsere Demokratie.“

Der Bayerische Jugendring (BJR) organisiert das Volksbegehren zur Absenkung des Wahlalters gemeinsam mit dem Bündnis Vote16, dem sich wiederum rund 50 Organisationen und Gruppierungen angeschlossen haben. Philipp Seitz, der seit 1. Mai 2023 als Präsident an der Spitze des BJR steht, betont die zentrale Bedeutung für alle, die mehr Teilhabe junger Menschen wollen: „Wagen wir mehr Demokratie in Bayern und verankern wir das Wahlalter 16 in der Bayerischen Verfassung!“

Bayern sei eines von nur fünf Bundesländern, in dem Jugendliche unter 18 Jahren weder auf Landes-, noch auf kommunaler Ebene wählen dürfen. „Das muss sich ändern. Die Anliegen junger Menschen bleiben bei politischen Entscheidungen oft unberücksichtigt, obwohl sie am längsten von deren Auswirkungen betroffen sind.“ Nachhaltige Politik funktioniert jedoch nur mit einer aktiven Beteiligung der Jugend. „Der jungen Generation kann nicht länger das zentrale Beteiligungselement, das Wahlrecht, vorenthalten werden.“

Leonhard Martz, (Referent für offene und verbandliche Jugendarbeit) sagt dazu: „Junge Menschen unter 18 übernehmen seit jeher gesellschaftlich Verantwortung. Sei es, weil sie bereits im Berufsleben stehen, sei es, weil sie sich in Vereinen, Gruppierungen und Initiativen ehrenamtlich engagieren und so zum Gemeinwohl beitragen. Ihr Engagement in der Jugendarbeit hier im Landkreis Ebersberg beweist jeden Tag, dass sie unsere Gesellschaft mitgestalten wollen und das auch tun. Nehmen wir sie ernst, hören wir ihre Anliegen und lassen wir sie wählen!“

Bereits seit 2005 fordert der BJR eine Absenkung des aktiven Wahlrechts bei Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen.

„Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Wahlalterabsenkung zu realisieren. Gemeinsam wollen wir aber jetzt in einem ersten Schritt darauf hinarbeiten, dass das Wahlrecht ein zentraler Bestandteil des Landtagswahlkampfes wird“, so Vote16-Mitgründer Jannik Jürß. „Vor allem demokratiepolitisch spricht vieles für eine Absenkung, denn empirische Studien zeigen deutlich: Je früher Menschen an der Wahlurne stehen, desto länger nehmen sie aktiv an demokratischen Prozessen teil.“

Es werden 25.000 Unterschriften von wahlberechtigten Menschen in Bayern benötigt, um das Volksbegehren beantragen zu können. Diese sollen bis Mitte Juli 2023 gesammelt werden. In einer zweiten Phase müssen innerhalb von 14 Tagen zehn Prozent der Wahlberechtigten in ihrem Rathaus eine Unterschrift leisten. Bayernweit sind dies rund 950.000 Menschen. Nach dieser Hürde kommt es zu einem Volksentscheid: Je nachdem, wie sich der Bayerische Landtag zum Volksbegehren verhält, ist eine einfache Mehrheit oder ein bestimmtes Quorum notwendig, um das Wahlalter auf 16 abzusenken.

Zusätzliche Unterschriftenlisten für Unterstützer-Aktionen können per E-Mail an unterschreiben@vote-16.de angefordert werden.

Kontakt Kreisjugendring Ebersberg

Leonhard Martz
Referent für offene und verbandliche Jugendarbeit
leonhard.martz@kjr-ebe.de
0151 / 23774186

Kontakt Vote16

Franz Märtl
Pressesprecher
mobil 0173 / 7227309-20 __ f.maertl@vote-16.de

Kontakt BJR

Ellen Daniel
Pressesprecherin
tel 089 / 51458-20 __ mobil 0151 / 276277-20 __ daniel.ellen@bjr.de